

Tennyson's Enoch Arden.

[23534.]

In keinem Lande ist das Uebersetzen zu einer solchen Kunsthöhe gebracht worden, wie in Deutschland. Um so weniger Nachsicht verdienen in diesem Fache Unkenntniß und Handwerksmäßigkeit, am wenigsten, wenn es sich um Werke von Dichtern handelt, die noch kaum bei uns bekannt sind und deren literarischer Ruf durch eine schlechte Uebersetzung geradezu preisgegeben wird. Unglaubliches in dieser Richtung leistet die von Robert Schellwien bei H. G. Huch in Quedlinburg herausgegebene Uebersetzung der neuesten Dichtung von Alfred Tennyson.

Das Original ist bekanntlich in fünffüßigen ungerimten Jamben. Diese uns Deutschen so geläufige Form behandelt Herr Schellwien beispieldweise folgendermaßen:

Fröhlich

Erklangen die Glocken, fröhlich gingen hin Sieben beglückte Jahre voll Kraft und Wohlsein...

Gefegnet mit Kindern, das erste eine Tochter....

Oder:

Sodann an einem goldnen Abend im Herbst Oder (statt 5-6füßig):

„Anna, wähl deine Zeit“. Und sie hätte weinen mögen

Vor Mitleid mit ihm; und doch hielt sie ihn hin...

So geht's durchs ganze Büchlein. Schlimmeres aber noch begegnet dem Verfasser bei der Verdeutschung. Da übersetzt er hearth statt mit Herd mit Herz; it chanced — es traf sich, hält er allemal für it changed — es wechselte. Nutters — Rüsselucher sind ihm Rüsse. The portal - warding lion whelp, den jungen Löwen (als Steinwappen) überm Schloßportal, sieht er für einen Löwen an, der „als Hasenwächter“ steht; Friday-sare im protestantischen England wird ihm zur Fastenspeise, und vollständig unbegreiflich bleibt ihm der peacock-yewtree, d. h. der nach englischem Garten-Joppsstil als Pflanz gestuzte Taxus, er nennt ihn schlechtweg Taxusbaum. So findet er sich überhaupt mit allen ihm dunklen oder unbequemen Stellen auf die einfachste Weise ab, indem er sie wegläßt oder indem er wohl Meister Tennyson verbessert. Then moving up the coast (längs der Küste fahrend) heißt bei Herrn Schellwien: „Man warf die Anker“.

His voice

Shaking a little like a drunkard's hand, (Doch wie die Hand des Trinkers zitterte Die Stimme ihm), heißt kurzweg: Die Stimme zitterte von innerem Drange.

Let them come,

I am their father; but she shall not come

(Mögen sie kommen,

Ich bin ihr Vater; aber sie soll nicht, Sie soll nicht kommen...)

Diese schöne Stelle, wo der Sterbende sein Weib vor dem bleibenden Schmerz bewahren will, sein Todtengesicht gesehen zu haben, wird in den kurzen Worten wiedergegeben:

Laß

Sie kommen, doch sie kommen besser nicht.

Wird durch dergleichen der Sinn völlig entstellt, so passiert dem Uebersetzer auch noch das Unglück — und hiermit mag es genug sein — daß er barrow (Hünengrab) für eine Art weidender Bierfüßler hält, und so erhalten wir dann „eine graue Düne, statt mit dänischen Hünengräbern, mit dänischem Vieh.“

Ich halte meinen Herren Collegen, nachdem ich Ihnen dargelegt, wie werthlos die Schellwien'sche Uebersetzung ist, die bei mir in einigen Tagen von Robert Waldmüller erscheinende ergebenst empfohlen. — Dieselbe ist vorzüglich gelungen und reißt sich würdig den früheren Arbeiten dieses Dichters an. — Enoch Arden hat in England und in Amerika den ungewöhnlichsten Erfolg gehabt und ich zweifle nicht, daß auch das deutsche Volk diese Idylle günstig aufnehmen wird.

Um Ihre gef. Verwendung bittet Hochachtungsvoll Hamburg, 26. September 1867.

Hermann Grüning.

[23535.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 R., mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschau, October 1867.

Karl Prochaska.

Schlesische Zeitung.

Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 R. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 S., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 S.

Breslau, October 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

Zur wirksamen Ankündigung Pädagogischen und Schulbücher-Verlages

[23537.] empfehle ich die unter Mitwirkung namhafter Pädagogen und Schulmänner von Dr. H. Mensch herausgegebene

Pädagog. Zeitung für Norddeutschland.

Die zweigespaltene Petitzeile berechne ich mit nur 2 S.; Beilagegebühren mit 2 R. — Auch ersuche ich um Einsendung von Recensions-exemplaren einschlägiger Werke.

Berlin.

Ad. Stubenrauch.

[23538.] Unverlangte Zusendungen von Romanen und dergl. sende von heute an mit Spesen-nachnahme zurück.

Cüstrin, 1. October 1867.

Alb. Ruffute's Buchh.

[23539.] Vor einigen Tagen versandte ich: Rat. IX. Auswahl von besonders werthvollen und seltenen, namentlich illustrierten Werken.

Handlungen, die bei der Versendung übergegangen worden sein sollten, wollen gef. verlangen.

F. Döring in Hamburg.

[23540.] Für die hier am 4. November stattfindende Baer'sche Bücherauction (Bibliothek von Senator Dr. Neuburg und Usener) übernehme ich Aufträge und werde dieselben bestens besorgen.

Frankfurt a. M.

A. Th. Bölder.

Leipziger Börsen-Course am 4. October 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Angsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include city, unit, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, And. ausländ., K.R. wicht., 20 Francs-Stücke, Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat., Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat September). — Buchhändler-Lehranstalt. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 23471-23540. — Leipziger Börsen-Cour. am 4. October 1867.

Table listing authors and page numbers: Andro in P., Anonyme, Asher & G., Besser in B., Beyer in R., Gjermaf, Döring, DuMont-Schauberg, Dunder & G., Engelmann, Frederichs, Gangel, Gaertner, Georg in G., Goreski, Gropius, Grüneberger & G., Grüning, Hartmann, Heine in P., Hoffmann, Hölzel, Huber in F., Jacobi & G., Köhler in P., Köllner, Korn in B., Krumm, Land.-Ind.-Comptoir, Luchardt, Lüfen, Raffute, Wendelssohn, Meyer in Br., Müller in G., Ruquardt, Ruß, Reumann in R., Reumann-Hartmann, Plabu in J., Prochaska, Reclam sen., Richter in J., Scharff, Scheermesser, Schiffing, Schöff, Schrader in St., Senff in U., Somade, Stubenrauch, Welbagen & R., Verja, Violet, Bölder, Wallis, Weber & G., Werner in R., Jander, Zimmermann in R.

